

B e y l a g e

zum 44sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 3. November 1827.

Bekanntmachungen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Magdeburger

Allgemeiner Volks = Kalender.

Fünfter Jahrgang

auf das Jahr 1828.

In blauen Umschlag brochirt Preis 10 Sgr.

Der Inhalt des Volks = Kalenders auf das Jahr 1828 ist außer dem gewöhnlichen roth gedruckten Kalender — der Genealogie des Preuß. Hauses und einem richtigen Verzeichniß nicht allein der vollständigen Jahrmärkte der ganzen Provinz Sachsen, sondern auch der vorzüglichsten der Provinzen Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen u. s. w. folgender: A. Betrachtungen über das Weltgebäude. B. Die wahre Zeit und die Mittelzeit. C. Geschichtliche Unterhaltungen. 1) Etwas über den Feldzug in Rußland. 2) Napoleons Leben im Feldlager. 3) Der untergeschobene Brief. D. Geschichtliche Kleinigkeiten. 1) Chinesische Kriegslist. 2) Türkische Tyranney. 3) Die griechischen Vandalen. 4) Der Wamelsack Rußland. 5) Die Schildwache. 6) Veranlassung von den Bienen auf Napoleons Krönungsmantel. 7) Die Gräfin Verdier. 8) Fontainebleau. 9) Der Präfect von Hanau. 10) Ein Hund veranlaßt die Reformation in England. 11) Ein Spiel Karten rettet die Protestanten in Irland. 12) Die Vergeltung. 13) Miscellen.

cellen. — E. Biographische Skizzen und charakteristische Züge aus dem Leben berühmter Menschen. 1) Charakterzüge aus dem Leben des Kaisers Alexander. 2) Mehemet Ali Pascha, Vicereönig von Aegypten. 3) Denkwürdigkeiten der Miß Harriet Wilson. 4) Die Demoiselle Mars. 5) Der Bildhauer Ceracchi. — F. Länder- und Völkertunde. 1) Petersburger Sittentafel. 2) Kamtschatka. 3) Haiti. 4) Der stille Freitag zu Jerusalem. 5) Englische Sittentafel. 6) Eine Rathsversammlung der Neger. 7) Tag und Nacht. 8) Sitten und Gebräuche der Marokkaner. 9) Kaledonische Sittentafel. 10) Gebräuche verschiedener Völker bey der Beerdigung ihrer Fürsten. 11) Die Pouliah's. — G. Natur-Merkwürdigkeiten. 1) Die Salzminen von Wieliczka. 2) Die Schlangengrotte. 3) Die Republik der Vögel. 4) Der Butterbaum. 5) Gummi elasticum. — H. Erzählungen. 1) Der junge Dieb. 2) Scheußliche Erscheinung aus der neuesten Zeit. 3) Menschlicher Gräuel. 4) Der Soldat des Papstes. I. Einige Beyspiele von der Stärke, Treue, Gelehrigkeit, List u. mancher Thiere. 1) Wie fangen die Seevögel ihre Fische? 2) Klugheit einer Taube. 3) Belustigende Wolfsjagd in Liefland. — K. Land- und Hauswirthschaft. 1) Das Treiben der Gewächse (Fortsetzung). 2) Kirsch zu erhalten. 3) Erhaltung des Zimmerholzes. 4) Kurze Anweisung, das Leder wasserdicht zu machen. — L. Nützliches Allerley. 1) Mittel gegen den Bandwurm. 2) Mittel wider Kniegeschwulst der Pferde. 3) Der Kaffee, ein Mittel gegen Augenkrankheiten. 4) Krämpfe der Kinder. — M. Anekdoten und andere Kleinigkeiten für die Kurzweil.

Dem Kalender ist diesmal ein literarischer Anzeiger von 3 enggedruckten Bogen beygefügt; dadurch, und durch das ansehnlich vermehrte Jahrmärkts-Verzeichniß hat der Kalender bedeutend an Umfang gewonnen. Der Preis ist aber, trotz der vermehrten Kosten, derselbe geblieben, und soll es auch fernerhin bey noch größerem Zuwachs an innerm Gehalt und Umfang bleiben.

Wor

Von den früheren Jahrgängen dieses so beliebten Volksbuchs — wovon mehrere der starken Nachfrage wegen schon 2 — 3 Mal neu gedruckt werden mußten, sind noch vollständige Exemplare unter dem besondern Titel:

Buntes Allerley,

in merkwürdigen und unterhaltenden Geschichten, biographischen Skizzen, abentheuerlichen Erzählungen, Neuestem aus der Länder- und Völkerkunde, Naturmerkwürdigkeiten, Anekdoten u.

1r bis 4r Band,

für den Preis von 1 Thlr. — auch einzelne Bände, welche die Jahre 1824 — 27 des Kalenders umfassen, mit 7½ Sgr. zu haben. Den reichhaltigen und sehr mannigfaltigen Inhalt dieser 4 Bände, oder 412 eingedruckten Seiten hier anzuführen, erlaubt der Raum nicht.

Magdeburg, im October 1827.

Rubachsche Buchhandlung.

Bey dem Verleger des Kalenders ist neu erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Dr. Leopold Langner,

Charakterzüge und Mannigfaltigkeiten
aus der Geschichte der Natur und des Menschen
insbesondere,

zur belehrenden Unterhaltung.

Zweyter Band.

1827. 16 Bogen. 8. In saubern Umschlag broch. 22½ Sgr.

Inhalt: Andeutungen aus der Schweizergeschichte.
— a. Die Ebene bey St. Jacob. — b. Die Ackerleute der früheren Zeit. — c. Wohlthätigkeit im Leben und nach dem Tode. — d. Der Schattenstaat. — e. Der kleinste Freystaat der Welt. — f. Schweizer Nidlichkeit. — g. Die Schlacht bey Naefels. — h. Versammlung der Landesgemeinde im Kanton Glaris. — i. Geistesgegenwart. — Die Nordameri-

amerikanischen Wilden. — Neuere Reiseberichte über Bengalen. — Der Garten. — Die Afrikanischen Raubstaaten. — Das Kloster auf dem großen St. Bernhardsberge. — Zur Geschichte der Ameisen. — Die Begräbnisplätze der Türken. — Der Upas. — Wilhelm I. Graf zu Schaumburg-Lippe. — Ausbruch des Vulkans Flage zu Ost-Sesland. — Der Rangstreit. — Jagdparthien der Engländer in Bengalen. — Der Termit. — Die Einsamkeit. — Die Mauer von Syna. — Die Trennung. — Einige Nachrichten über die Christen zu Habbesch. — Die Fortbildung des Menschen. — Lebensgenuß des Volkes in u. um Neapel. — Klugheit. — Die Wilhelmshöhe bey Cassel. — Der Kreis. — Kurze Beschreibung der Karnevals-Lustbarkeiten zu Rom. — Gymnastik. — Thierliebe. — Bildliche Darstellungen der Kindheit und Jugend bey den Griechen.

Von dem ersten Bande dieses interessanten Buches sind noch Exemplare vorrätzig, und ebenfalls für den Preis von 22½ Sgr. durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Dr. A. H. Erhard's

Ueberlieferungen zur vaterländischen Geschichte
alter und neuer Zeiten.

Zweytes Heft. Brochirt 19 Sgr.

Inhalt: Die Geschichte der Reformation und ihrer ersten Beförderer im nördlichen Deutschland. 1) Georg, Fürst zu Anhalt, und die Reformation in Merseburg. — 2) Urkunden. — Christoph Mart. Wielands Leben in Erfurt.

Inhalt des ersten Heftes 1825. Preis 19 Sgr.

Johann Lange, oder die Reformation in Erfurt. — Historisch; topographische Schilderung der Stadt Arnstadt in Thüringen. — Geschichte des Schlosses und der Herrschaft Kapellendorf. — Urkunden. — Kleine Beyträge zur Kenntniß alter Zeiten, Sitten und Rechte. — 1) Gerichtliche Taxe eines ermordeten Hausvaters. 2) Fürstliche Vertraulichkeit. 3) Schreckliche Störung eines Friedensgerichts. 4) Kriegserklärung der Stadt Helmstadt gegen d. König v. Dänemark. 5) Die Morgensprache. 6) Ein Fuß zu viel, ein Fuß zu wenig.

Ankündigung.

Vey Karl August Kummel in Halle ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Le
petit maître de langue,

ou

Vocabulaire nouveau français - allemand
contenant

outre les substantifs, adjectifs et verbes les plus en usage, les dénominations nationales, les noms des pays, des villes, des fleuves et des mers, la conjugaison méthodique des auxiliaires avoir et être, celle du verbe impersonnel falloir, un tableau des finales des quatre conjugaisons régulières, les verbes irréguliers avec la première personne de chaque temps, plusieurs règles nouvelles et quelques exercices pronominaux etc. etc.

par

C. Ph. Bonafont.

Preis sauber brochirt ord. Druckp. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr., weißes
Druckp. 15 Sgr., Schreibp. 20 Sgr.

Vey dem anerkannten Verdienste, das der Verfasser dieses nützlichen Lehrbuches sich durch sein 1825 erschienenes, und in allen kritischen Blättern einstimmig empfohlenes, „Handbuch der französischen Sprache (Manuel de langue française etc.)“ im Gebiete des Lehrfaches erworben hat, bedarf es kaum der Versicherung, daß Lehrer und Lernende der französischen Sprache in diesem neuen Elementarbuch nicht nur das finden werden, was in einem gewöhnlichen Vocabulaire enthalten ist, sondern auch Mehreres, was man selbst in vollständigen Sprachlehren oft vergebens sucht. Dahin gehören mehrere neue Regeln, die vierfache, in bejahender, verneinender, fragender und fragend-verneinender Form enthaltene, Conjugation der Hilfszeitwörter avoir und être,

être, eine zweckmäßige tabellarische Uebersicht aller Endungen der vier regelmäßigen Conjugationen, wodurch diese reichhaltige, theils synonymisch, theils alphabetisch geordnete Wörterammlung (in welcher bey jedem zweifelhaften Falle der richtigen Aussprache, dieselbe genau angegeben ist) den Freunden, Lehrern und Lernenden der französischen Sprache einen doppelten Nutzen darbietet; es kann daher dieses mit möglichster Correctheit gedruckte Lehrbuch sowohl zum Gebrauch in Lehranstalten, besonders in weiblichen, als auch zum Privatunterricht, mit voller Ueberzeugung als sehr zweckmäßig empfohlen werden.

Interessante Schrift.

So eben ist bey G. Basse in Quedlinburg erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ludwig von Manger,

vormaliger Oberpolizeydirector des Kurfürstenthums Hessen-Cassel und Commandeur erster Klasse des R. goldenen Löwen-Ordens. Ueber ihn und seine Lage als Festungsgefangener zu Spangenberg.

gr. 8. Geheftet. Preis 10 Sgr.

Die Casseler Drohbriese haben in Deutschland und im Auslande die größte Sensation erregt. Hier erhalten wir nun die zuverlässigsten Nachrichten über sie und ihren Urheber. — Die Zeit klärt Alles auf! —

Hey Carl Heyder in Erlangen sind so eben nachfolgende gemeinnützige und wohlfeile Schriften erschienen, die Vorstehern und Lehrern höherer und niederer Lehranstalten zu eigener Prüfung, Einführung und zu Preisbüchern bestens empfohlen werden, und durch alle Buchhandlungen zu beziehen sind, so wie durch die Herren Hemmerde und Schwetsche in Halle:

Friedrich, W., Gebete und Communionandachten für den katholischen Christen. Zum Schul- u. Hausgebrauch.
8. 5 Sgr. Bessere Ausgabe 7½ Sgr.

Gedich.

- Gedichte, komischen Inhalts. 8. 7½ Sgr.
 Karte von Palästina zur Zeit der alten Völker und der
 12 Stämme Israels. Für Gymnasien und Schulen.
 Halb Folio. illum. 5 Sgr.
 — — zur Zeit Christi und der Apostel. Für Lehranstalten.
 Folio. illum. 7½ Sgr.
 Kellner, J. G., Lern-, Lehr- und Lesebüchlein f. Schu-
 len aller Confessionen. 2te Aufl. 8. 5 Sgr.
 Liederbuch, Ortanger, für Hochschulen. 8. 7½ Sgr.
 Lohr (Schloßprediger), Joh. Fr., Vorschriften aus der
 Naturgeschichte, Erdbeschreibung, Himmelskunde und
 andern nöthigen und nützlichen Kenntnissen. 6te sehr
 verbess. und verm. Aufl. Mit 18 Vorlegeblättern und
 2 Bogen Text in quer Quart. 15 Sgr.
 Luther's, Dr. M., vollständige Predigten üb. d. Evans-
 gelien. 6 Bde. 8. 3 Thlr. Auch unt. d. Titel: Luthers
 sämtliche Werke. 10. bis 15. Bd. (Unt. d. Presse.)
 Schubert, Dr. u. Prof. G. H., Lehrbuch der Natur-
 geschichte. Für Gymnasien und Schulen. 3te verb. Aufl.
 8. 10 Sgr. Mit illuminirten Kupfern 2 Thlr., und
 schwarz 1 Thlr. 10 Sgr.
 Seiler, Dr. G. Fr., die Geschichte der christl. Religion.
 Für Studirende u. Gymnasien. Mit Kupf., Karten u.
 Tabellen. 12te verb. Auflage. 8. 26½ Sgr.
 — — Geschichte des israelitischen Volkes. Für israeli-
 tische Schulen. Mit Kupf. u. Karte. 12ter verbess.
 Abdruck. 8. 15 Sgr.
 — — Leben und Lehre Jesu, nach den vier Evangelisten.
 Für Studirende u. Gymnasien. 12ter verbess. Abdruck.
 8. 4 Sgr.
 — — dasselbe m. e. illum. Karte von Palästina. 10 Sgr.
 — — Landeskunde von Palästina. Für Studirende u.
 Gymnasien. Mit Kpf. u. Karte. 12ter verb. Abdruck.
 8. 10 Sgr.
 — — Gebete und Communionandachten: oder das wahre
 thätige Christenthum. Zum Schul- und Hausgebrauch.
 6te verb. Aufl. 8. 5 Sgr. Bessere Ausgabe 7½ Sgr.

Sei:

Seiler, Dr. G. Fr., die biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments. 2 Bände. 14te verb. Aufl. 8. 15 Sgr. Mit 20 Kupfertafeln. 1 Thlr.

— biblische Religion u. Glückseligkeitslehre. Ein Lehrbuch der christl. Moral f. die obern Klassen an Gymnasien u. Schulen. Mit 1 Kupfer. 6te verb. Aufl. 8. 10 Sgr.

In der Maurerschen Buchhandlung in Berlin, Burgstraße Nr. 6, ist so eben erschienen und in aller Buchhandlungen zu haben:

W o r t e

eines

vier und vierzig Jahre im Amte stehenden

Predigers,

welcher die,

auf Seiner Majestät des Königs Befehl verfaßte,

erneuerte Liturgie

in Uebereinstimmung mit seinen Amtsgenossen
eingeführt hat.

In einem Sendschreiben

an

sämmtliche evangelische Gemeinen des Preuß. Staats.

1827. gr. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Anzeige für die evangelische Geistlichkeit.

So eben sind erschienen und in allen Buchhandlungen so wie bey Hrn. Semmerde und Schwetschke in Halle vorräthig zu haben:

Dr. Martin Luthers sämtliche Predigten über die Episteln. 3 Bände in 8. Preis aller 3 Bände nur 1 Thlr. 15 Sgr. Auch unter dem Titel: Luthers sämtliche Werke, 7ter, 8ter, 9ter Band.

Welcher jüngere und ältere Theolog möchte nicht die so kraftvollen Musterpredigten des großen Mannes in einer schönen, vollständigen und höchst billigen Handausgabe besitzen!

sigen! Wer diese herrlichen Predigten liest, fühlt sich wohl gedrungen, die möglichste Ausbreitung derselben in der evangelischen Kirche zu wünschen. Ihnen folgen die eben so reichhaltigen und vollständigen Predigten über die Evange-
 gelien in einer gleich schönen und billigen Handausgabe in 3 Monaten na^{ch}. Daß diese Ausgabe mit keinem, nach vermeintlichen Zeitbedürfnissen abgekürzten und beschnittenen Auszuge aus Luthers Schriften zu verwechseln, noch mit einem solchen zu vergleichen ist, bedarf kaum einer Erwähnung. Erlangen, im August 1827.

Carl Heyder.

In der Kenger'schen Verlags-Handlung ist erschienen und bey Unterzeichnetem zu erhalten:

Waters Jahrbuch

der

Häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens
 von Elisa von der Recke, Deckert, Freudentheil, Frisch, Gebauer, Grumbach, Haug, Heseliel, Hey, Wahlmann, Warts, Ribbeck, Riendäcker, Schmalz, Schottin, Schuderoff, Spieker, Starke, W. Thilo, v. Teubern, Tiedge, Weillodter, Weber, Weiske, Wittschel u. d. Herausgeber A. G. Eberhard,
 für das Jahr 1828.

Mit 2 Kupfern und 3 Musikbeylagen. Preis 1½ Thlr.
 oder 2 Fl. 42 Kr.

Der neue Jahrgang dieses Jahrbuchs, welches eine immer steigende Theilnahme findet, ist im Innern und Aeußern so ausgestattet, daß er seinen Vorgänger hoffentlich nicht nachsteht, und zur Erweckung und Kräftigung religiöser Gefühle wohlthätig einwirken wird. Auch die Beygaben des Portraits der letztverstorbenen Kaiserin Elisabeth von Rußland und der Compositionen von Naue und Zelter werden Vielen willkommen seyn. Dies fortlaufende Werk wird sich also nicht nur die alten Freunde zu erhalten, sondern auch wohl neue zu gewinnen wissen.
 Buchhandlung von Friedrich Ruff.

Die Puz- und Modehandlung

von

H. Sternthal,im Mittelhausenschen Hause nahe am Ulrichsthor
eine Treppe hoch,

beehrt sich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie auch diesen Martinimarkt wieder mit ihren Modewaaren beziehen wird, bestehend in den neuesten Damenhüten und Hauben der neuesten Pariser Façons, erstere in Sammt und Seide, deren gefälliger Schnitt und eleganter Aufpuß (worunter die neuen milliers Giraffe und Heron l'Olage sich vortheilhaft auszeichnen) gewiß Beyfall finden werden. Nächst diesen Gegenständen werden ächte Spizentülle von einem Finger bis zehn Viertel Breite und in jeder Güte offerirt, eben so Spizenzäckchen, Gebirger schmale und breite Spizen, die modernsten französischen Bänder in Gaze und Seide, glatt und faconirt, Blumen und Blumenkränze in schöner Auswahl, Atlasse in den gangbarsten wie in den Modefarben, sehr schöne Kragen und Schleyer, alle Arten Färbre, als Gaze Iris oder Crepe Lille, Gaze de Paris in allen Farben, Waschgaze glatt und gemustert, Petinets, Gros Linon nebst vielen andern in dies Fach gehörenden Gegenstände. — Die Atlasse, Färbre und Spizentülle werden auf Verlangen schräg geschnitten, was bey den diversen Bearbeitungen sehr von Vortheil ist, eben so wird nach Belieben jedes Muster im Spizengrund ausgeschnitten und alte Puzsachen werden nach Gefallen verändert und neu aufgearbeitet. Um jeder Anfrage genügen zu können, sind bey den Damenhüten auch verschiedene zu den möglichst billigsten Preisen angefertigt worden, und es wird alles gethan werden, um durch Billigkeit und schöne Waaren einen zahlreichen und beyfälligen Besuch sich zu erwerben.

Handbuch über den Königl. Preussischen Hof und Staat
für das Jahr 1828. gr. 8. geheftet. 2 Thlr. 25 Sgr.
Halle bey C. A. Kümmel am Markt, goldner Ring.

Der Baumwollen- und Leinenwaaren-Fabrikant

F. W. U. Mosch aus Berlin,

Münzstraße Nr. 28,

empfehlte zu diesem Markt eine Auswahl der neuesten Muster, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ und $\frac{8}{4}$ breite Gingham's, gestreifte, flammige, einfarbige Hankings, weiße Bettdecken, glatte Gaze, Bettwillich, Julet- und Caro-Leinwand, halbe Sangpeln, Schlafrocke, sowie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Waaren.

Da ich diese Waaren alle unter meiner Leitung fertigen lasse, so kann ich mit Gewißheit für die Güte als Couleur einstehen; die Preise werden sowohl in einzeln als in ganzen Stücken aufs äußerste gestellt. Der Verkauf geschieht diesen Markt auf dem Neuenmarkt am Rathauskeller und ist mit obiger Firma bezeichnet.

S. Salomonson aus Halberstadt

empfehlte sich zu bevorstehendem Markt mit einem gut assortirten Fuß- und Modewaaren-Lager, bestehend aus allen Sorten Winterhüten nach den neuesten Facens, gestickten und glatten Füllhauben, einer besonders schönen Auswahl in gestopften Füll-Schleyern und Tüchern, Füll und Füllstreifen in allen Breiten, so wie auch eine große Auswahl in den geschmackvollsten Modebändern, moderne Drath- und andere Körbe, Spitzen, ächte Blondes, elegante Kleiderbesätze in allen Farben, auch so manches, was sich zu Weihnachtsgeschenken eignet, und noch mehrere andere Artikel. Ich verspreche die billigsten Preise und die reellste Bedienung, und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Laden ist bey dem Strumpffabrikant Hrn. Böhm in der großen Ulrichsstraße Nr. 30.

Langrocks verbesserte Glanzwische, welche alle Eigenschaften einer vollkommen guten Wische besitzt und verdünnt das achtmalige Quantum hergiebt, ist in versiegelten steinernen Büchsen zu 4 und 2 Sgr. zu haben bey
Keil jun. Große Klausstraße.

Die Mode- und Puzhandlung

v o n

F. C. Braconier aus Calbe an der Saale

empfehl't sich einem hochgeehrten Publikum zu bevorzuehen dem Martinimarkt mit einer groeßen Auswahl geschmackvoller Winterhüte, worunter auch eine Auswahl schöner Felbelhüte, Hauben, Kragen, Fraisen, Schleyer, Florstücher, Linon, Spitzen, Spitzentüll, seidene Bänder im neuesten Geschmack, schöner französischer Blumen, Federn, die beliebten seidenen Locken à la noye, lackirte Leibgürtel mit Stahlschiebern, außerordentlich billige Handschuh, gestickte Kinderhäubchen, Stick- und Häfelseide, seidene Canevas, schwarze und weiße Chemisetts, und alle ins Modofach einschlagende Artikel. Noch verspreche ich eine prompte und reelle Bedienung und außerordentlich billige Preise, und bitte ein hochgeehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. Mein Stand ist im Hause des Gastwirts Herrn Stoye auf dem Neumarkt in der Weintraube eine Treppe hoch.

Johann David Harzendorf

aus Eilenburg

empfehl't sich seinen werthen Geschäftsfreunden zum bevorzuehenden Hallischen Martinimarkt mit einem besonders schönen Lager von Kattun, Futterkattun, kattunenen Tischern und Barchenten, und steht damit aus im Hause der Madame Drechsler Nr. 1292.

Große pommerische Neunaugen, marinirte Heringe, dergl. Bratheringe, fetten Schweizerkäse empfing billigt
Blüthner auf dem alten Markt.

Gute neue holländische Heringe, dergleichen gute marinirte Heringe verkauft billig

Ludwig Trenkman
auf dem Steinweg Nr. 1720.

Beste neue holländ. Wollheringe verkauft zu billigsten
Preisen
D. G. Deißner.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das von der verstorbenen Frau Christiane Friederike Maukardt geb. Wagner hinterlassene, sub Nr. 557 in der Zänker-gasse allhier belegene, auf 245 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus und Hof, nebst einer dazu gehörigen wüsten Stelle sub Nr. 556^c daselbst, Schuldenhalber subhastiret, und
der 28ste November c.

zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 9 Uhr an Gerichtsstelle vor dem genannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath D. Stisser, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber, sobald gesetzliche Anstände nicht vorhanden sind, auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 14. September 1827.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. Grodded.

Ackerverpachtung.

Die der Demoiselle Kettig hieselbst gehörige, in der Siebichensteiner Marke belegene Hufe von circa 14 $\frac{1}{2}$ Acker soll von Michaelis 1828 an auf 6 Jahre verpachtet werden.

Die Pachtliebhaber werden eingeladen, die Gebote des Pachtzinses

den 15. November dieses Jahres

Nachmittags um 3 Uhr

in der Schreibstube des Unterzeichneten unter den bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben.

Halle, den 24. October 1827.

Der Justizcommissar Manicke.

Seife der Stein 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Lichte 6 Pfund für 1 Thlr.
Key
Keil jun. Große Klausstraße.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das, sub Nr. 1429 auf hiesigem Petersberge belegene, vormals der Wittwe **Herbig**, jetzt den Victualienhändler **Gilleschen** Eheleuten daselbst zugehörige, auf 474 Thlr. 1 Sgr. 8 Pf. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Wohnhaus und Angebäude nebst Hof und Garten Schuldenhalber subhastirt, und

der 10te December c.

zum nochmaligen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath **Rnapp**, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber, sobald nicht gesetzliche Anstände eine Ausnahme gestatten, auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 19. October 1827.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. **Groddeck**.

Auction. Montags den 5. November c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionssaale verschiedene Mobilien, als: Sinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirtschaftesgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 24. October 1827.

Holland.

In der Brauhausgasse Nr. 373 steht ein gutes Fortepiano zu vermietzen.

Preßbeken ganz frisch und von bester Güte werden verkauft in dem Branntweinsladen, Schmeerstraße am Eingang der Ruhgasse.

Halle, den 30. October 1827.

Gottschalg.

Von der Witwe *K a n g e* in der kleinen Ulrichsstraße sind eingemachte rothe Rüben und Pseffergurken zu verkaufen.

Von den so geschwind vergriffenen schönen neuen holl. Woll- und Madjes-Heringen ist diese Woche wieder eine neue Sendung von vorzüglicher Güte in der Heringshandlung, große Steinstraße Nr. 177, angekommen, welche zu einem billigen Preis verkauft werden.

Halle, den 30. October 1827.

C. Grundmann.

Gesuch alter eiserner Gewichte.

In Nr. 2014 der Glauchaischen Kirche gegenüber werden alte eiserne Gewichte bis zu 2 und einen halben Centner zu kaufen gesucht.

Ein junger Mensch von ordentlichen Eltern, welcher das Geschäft als Marqueur zu erlernen wünscht oder auch schon darin bewandert ist, wird gesucht durch den Lohnbedienten *R ö m m p e l*, Glaucha Nr. 2014.

Den 5. Novbr. fährt eine leere verdeckte Chaise von hier durch Altenburg nach Zwickau, wer von dieser Gelegenheit Gebrauch machen will, beliebe sich im schwarzen Bär zu melden.

Den 7. und 8. Novbr. ist Gelegenheit mit einem verdeckten Wagen nach Berlin beym Lohnfuhrmann *V o s g e l* hinterm Rathhause Nr. 231.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.

K e r m b a c h.

Sonnabend den 3. November zum Abendessen Kinder-
und Haasenbraten, Karpfen mit polnischer Sauce.

Wilh. Koch.

Sonnabend den 3. Novbr. giebt es zum Abendessen
Schellrippe und Pökelknochen bey

Weise im Apollgarten.

Auf kommenden Sonntag, als den 4. November,
ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu
ergebenst einladet

der Gastwirth Weber.

Auf zukünftigen Sonntag, als den 4. November,
soll auf der Bergschänke zu Erdllwitz die Nachkirmse mit
Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Siebigke.

Sonntag den 4. Nov. ist bey mir Tanzvergnügen,
dies bringe ich zur Kenntniß eines geehrten Publikums.

Wilh. Koch.

Ich beehre mich, meinen werthgeschätzten Gästen und
Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß künftigen
Sonntag und Montag, als den 4. und 5. Novbr., das
diesjährige Kirmesfest bey mir gefeyert wird; es bittet
um recht zahlreichen Zuspruch

Wittwe Kramer in Böllberg.

Zukünftigen Sonntag und Montag, als den 4. und
5. Novber, soll bey mir die allgemeine Dorfkirmes mit
Musik und Tanz gehalten werden.

Meißner in Böllberg.

Sonntag den 4. Novbr. ist Pfannkuchensfest, Abends
Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Montag den 5ten d. M. soll auf der Waille ein
Wurstfest mit Musik gehalten werden, wobey anderweitige
warme Speisen und Getränke zu haben sind, welches ich
meinen Gönnern und Freunden ergebenst bekannt mache.

Halle, den 1. November 1827.

M u c h a u .

Auf kommenden Donnerstag, als den 8. November,
ist Wurstfest in Diemitz, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Weber.